



Sammlung Theaterzettel

Der Herr Gemahl vor der Tür

Offenbach, Jacques

1868-09-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

765.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim



Nr. 164. Freitag, den 4. September 1868

Die Bekenntnisse.

Lustspiel in drei Akten, von Bauernfeld.

Commercierrath Herrmann	Herr Pichler.
Julie, seine Tochter	Fräul. Klar.
Baron von Zinnburg	Herr Werner.
Adolph, Baron von Zinnburg, sein Neffe	*
Anna von Linden, eine junge Wittwe	Frau Jacobi.
Assessor Bitter	Herr Richelsen.
Waldmann	Herr Bauer.
Bedienter Adolphs von Zinnburg	Herr Mödlinger.
Bedienter des Commercierraths	Herr Janson.
Kammermädchen der Frau von Linden	Fräul. A. Bissinger.

Der erste Akt spielt in einer Provinzialstadt, die beiden andern in einem Badeort.

* Adolph . Herr Schröder, vom Hoftheater zu Cassel, (als erste Gastrolle).

Hierauf:

Der Herr Gemahl vor der Thüre.

Liederspiel in 1 Akte nach dem Französischen des Delacour und Morand von A. Bahn und J. C. Grünbaum. Musik von J. Offenbach.

Martin Preller, Executor	Herr Ditt.
Suschen, seine Frau	Frau Wlezel.
Florian Specht	Herr Röcke.
Kosa	Frau Ulrich-Kohn.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperrsiße in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges — 36 fr.
Sperrsiße in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. — fr.	Parterre — 36 fr.
Sperrsiße im Parquet 1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges — 30 fr.
	Gallerieloge — 24 fr.
	Gallerie — 12 fr.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr — Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Neustadt, Dürkheim, Germersheim und Landau.
" 9 " 45 " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " Mannheim	" Heidelberg.
Nachts 12 " 55 " " " " "	" Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.